

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester . . . 8
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 (Prix du numéro 15 cts.)

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Bogzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti,

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 500 des 4 % Anleihens der Vereinigten Schweizerbahnen II. Hypothek von 1865 Nr. 11335 (nicht Nr. 11336 wie in den Nummern 66, 68 und 69 vom 16., 18. und 19. März irrtümlich publiziert wurde), mit Coupons per 30. Juni und 31. Dezember, erstmals 31. Dezember 1906, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 34^r)

Bern, den 14. März 1907.

Der Gerichtspräsident III. Langhaus.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 20. März. Magazine zum Globus in Zürich — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1764). In ihrer Generalversammlung vom 9. März 1907 haben die Genossenschalter eine Statutenrevision durchgeführt. Gegenüber den bisherigen Publikationen sind folgende Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Schweizerische Liegenschafts-Genossenschaft. Ihr Zweck ist Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Das Stammkapital der Genossenschaft ist auf Fr. 450,000 festgesetzt, eingeteilt in 450 Stammanteile à Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Der nach den bisherigen Bestimmungen sich ergebende Reingewinn wird zur Dividendenverteilung an die Stammanteile verwendet.

20. März. Unter der Firma Magazine zum Globus hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 9. Februar 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist: 1) die Uebnahme der Aktiven und Passiven der gleichnamigen Genossenschaft (vide vorhergehender Eintrag), ausgenommen die Liegenschaften derselben; 2) die Erwerbung der Genossenschaftsscheine der sub 1 erwähnten Genossenschaft; 3) Der Verkauf von Handelsartikeln aller Art in grösseren Ortschaften der Schweiz, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Für den Geschäftsbetrieb kann die Gesellschaft Immobilien erstellen oder erwerben, sowie Lokalitäten mieten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,500,000 (zwei Millionen und fünfhunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 5000 Aktien à Fr. 100 und 4000 Aktien à Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Mitglieder und übrigen Organe, welche die verbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren ernannt: Hermann Arenson, von Hamburg, in Zürich II, Robert Wyder, von Zürich, in Zürich I, und Carl Salzmann, von Münster in Westfalen, in Zürich IV. Dieselben führen unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofbrücke.

20. März. Die Firma A. Güller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 298 vom 26. August 1904, pag. 1189) verzehrt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich IV, als Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofs zur Linde, und als Geschäftslokal: Universitätsstrasse 91.

20. März. Inhaberin der Firma E. Vogler-Zollinger in Zürich IV, ist Elise Vogler, geb. Zollinger, von Nieder-Rordorf (Aargau), in Zürich IV. Lebensmittelgeschäft. Weinbergstrasse 102.

20. März. «Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 415 vom 20. Oktober 1905, pag. 1657) (mit Zweigniederlassungen in Berlin und Paris). Die Unterschriften des Subdirektors Dr. jur. Paul Hiestand in Zürich und des stellvertretenden Direktionsmitgliedes Bernhard Wilhelm Vogts in Charlottenburg sind infolge Rücktritts, bezw. Hinschiedes erloschen. Emil Zinke, in Friedenan-Berlin, und Georg Stelten, in Wilmersdorf-Berlin, sind zu stellvertretenden Direktionsmitgliedern der Gesellschaft ernannt; dieselben führen rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift. Dem bisherigen Kollektiv-Prokuristen, Rechtsanwalt Theodor Schwarz, in Zürich II, ist nunmehr Einzelprokura erteilt; sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Bruno Meyer, von Zürich, in Zollikon, und an Ernst Spinner, von Aeugst b. Afoltern a. A., in Zürich III. Dieselben zeichnen unter sich oder je in Gemeinschaft mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen.

20. März. In der Firma Dr. H. Bleier & Co in Horgen (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637) ist die Prokura des Gottlieb Zollinger erloschen.

20. März. Viehzuchtgenossenschaft Marthalen in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. Februar 1905, pag. 301). An Stelle von Jakob Spalinger ist als Beisitzer gewählt worden: Theodor Ehrensperger, von und in Marthalen.

20. März. Die Firma J. Waser-Egli in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 47) — Tuchmanufaktur, Herren- und Damenkonfektion — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. März. Die Firma A. Maerli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 187 vom 9. Mai 1903, pag. 746) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Mehl und Futtermittel en gros. Geschäftslokal: Morgartenstrasse 7.

Bern — Berne — Berom

Bureau Aarberg.

1907. 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma N. & R. Möri, Baumeister, in Lyss (S. H. A. B. vom 11. März 1894, pag. 217) hat sich zufolge Liquidationsbeschluss aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

21. März. Inhaber der Firma R. Möri Bauunternehmer in Lyss ist Reinhardt Möri, von und in Lyss. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

21. März. Die Firma Samuel Winzenried, Weinhandel, in Belp (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. Dezember 1894, pag. 1103) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel.

21. März. Die Genossenschaft «Modernes Heim in Biel» mit Sitz in Biel hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Januar 1907 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Modernes Heim in Biel in Liquid. durch die bisherigen Vorstandsmitglieder besorgt, wovon je zwei kollektiv zeichnen. (Vergl. S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. März 1905.)

22. März. Der Verein La Prévoyance, Société française philanthropique et mutuelle de Bienne et environs in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1896, pag. 21) hat in seiner Generalversammlung vom 19. Januar 1907 als neuen Präsidenten gewählt: Charles Picard, von Dijon. In der Komitee-sitzung vom 18. März 1907 wurden von den in der genannten Generalversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern ernannt: als Vizepräsident: Erneste Pissenot, von Paris, und als Sekretär: Charles Beaujeu, von Baviilles, alle wohnhaft in Biel.

Bureau Burgdorf.

21. März. Unter dem Namen Schützengessellschaft Burgdorf gründet sich mit Sitz in Burgdorf ein Verein, zur Förderung des Schiesswesens. Die Statuten sind am 10. März 1893 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der im Genusse der Ehrenfähigkeit ist. Die Anmeldung geschieht beim Vorstände, welcher über die Aufnahme entscheidet. Jedes Mitglied bezahlt für das erste Jahr ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und für jedes folgende Jahr ein Unterhaltungsgeld von Fr. 2—3, worin die Beiträge an den kanton. und schweiz. Schützenverein inbegriffen sind. Das Unterhaltungsgeld wird innert dieser Schranken von der Generalversammlung bestimmt. Austretende Mitglieder haben ihren Austritt schriftlich anzuzeigen und verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Für das angetretene Kalenderjahr ist der Jahresbeitrag zu entrichten. Mitglieder, welche durch ungebührliches Betragen die Ehre und das Ansehen der Gesellschaft beeinträchtigen oder ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber derselben nicht erfüllen, können durch die Generalversammlung in geheimer Abstimmung (2/3 Stimmenmehrheit der Anwesenden) von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: a. die Generalversammlung (Bot); b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Ueberdies können sowohl die Generalversammlung als auch der Vorstand zur Besorgung besonderer Geschäfte vorübergehend Ausschüsse bestellen. Die Generalversammlungen sind mit Traktandenverzeichnis in einem öffentlichen Blatte Burgdorfs bekannt zu machen. Ueberdies soll zu denselben mittelst persönlicher Bietkarte eingeladen werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder dessen Stellvertreter (Schützenmeister) kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Dato sind gewählt als Präsident: Max Christen, von Bern, Bierbrauer in Burgdorf; als Schützenmeister: Adolf Haueter, von Burgdorf, Beamter der Emmenthalbahn, wohnhaft in Burgdorf; als Kassier: Gottlieb Zimmerli, von Oftringen, Direktor in Burgdorf; als Sekretär: Fritz Bosshard, von Zäziwil, Lehrer in Burgdorf.

Bureau de Courtelary.

21 mars. Le chef de la maison Sig. Saager, à St-Imier, est Sigmund Saager, originaire de Menziken, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Vins et bière en gros. Bureau: St-Imier.

Bureau Laufen.

21. März. Die Kollektivprokura des Dominique Fleury in Laufen und des Arthur Egger in Dittingen für die Aktiengesellschaft unter der Firma Portland-Cementfabrik Dittingen in Laufen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 4. Mai 1896, pag. 515; Nr. 114 vom 23. April 1897, pag. 469; Nr. 8 vom 8. Januar 1903, pag. 29, und Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1921) ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen in seiner Sitzung vom 19. Januar 1906 Einzelprokura erteilt an Arthur Egger, von Aarwangen, Buchhalter-Kassier, in Dittingen.

21. März. Unter der Firma **Industriegesellschaft Hirsacker-Liesberg** gründet sich mit Sitz in Liesberg eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, Tonwaren, Steinzeug und andere Produkte zu fabrizieren und zu verkaufen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 13. Februar 1907 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, wovon 29 Stamm- und 51 Prioritätsaktien. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe und wenn nötig durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Namens der Gesellschaft führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Sekretär; als solcher ist gewählt: **Erwin Bréchet**, von und in Liesberg.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldio basso

1907. 22. März. In den Vorstand des Konsumverein Stans in Stans (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. Mai 1905) wurden von der Generalversammlung gewählt, als Vizepräsident, an Stelle von Paul Gut, der bisherige Sekretär **Wilhelm Kuster** und als Sekretär, neu, **Josef Odermatt**, von Dallenwil, in Oberdorf. Die Unterschrift des **Wilhelm Kuster** als Sekretär erlischt.

22. März. Inhaber der Firma **Leonz Blättler**, Pension Rütli in Hergiswil, ist **Leonz Blättler**, von Hergiswil, in Hergiswil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Fremdenpension.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 19. mars. La société en commandite **Schmid-Baur et Cie**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1905, page 1205), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société **Schmid-Baur et Cie**.

Félicien Schmid, de Balm, **Berthoud Baur**, de Soleure, et **Edwin Bregger**, de Bernau (Forêt-Nolre), les trois domiciliés à Fribourg, ont constitué en dite ville, sous la raison sociale **Schmid Baur et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 18 mars 1907, et a repris l'actif et le passif de la société **Schmid Baur et Cie** dissoute. Genre de commerce: Quincaillerie, fers, métaux. Bureau et magasins: Rue du Tilleul, n° 145, et Rue St-Nicolas, n° 138 b.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 19. März. **Fritz Merian** und **Alfred Lüthy**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Merian & Lüthy** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ingenieurbüro. Geschäftslokal: Falknerstrasse 1.

20. März. Der Inhaber der Firma **F. Disler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 403 vom 12. Oktober 1905, pag. 1609) bezeichnet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb (Hotel Falken).

21. März. In der Zweigniederlassung Basel der Firma Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 2) ist die Kollektivprokura des **Otto Tritscheller** erloschen.

21. März. **Moritz Adolf Ruf**, von Pforzheim (Baden), und **Eduard Alexander Witz**, von Erlach (Bern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Ruf & Witz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Gold- und Silberwaren. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 74.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 22. März. Der Wirtverein **Baselland** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. April 1902, pag. 637) hat neu gewählt: zum Präsidenten: **Angèle Adam**, von und in Allschwil; zum Vizepräsidenten: **Jakob Peyer**, in Liestal, und zum Aktuar: **Adolf Ast**, in Niederdorf. Dieselben sind befugt, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

22. März. Der Musikverein **Muttetz** in Muttetz (S. H. A. B. Nr. 158 vom 14. April 1906, pag. 629) hat an Stelle von **Emil Scholer** zum Präsidenten gewählt: **Johannes Mesmer**, von und in Muttetz, welcher kollektiv mit dem Aktuar **Karl Frey** namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

22. März. Die Firma **K. Sonn-Mangold** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1904, pag. 1498) erteilt Prokura an **Reinhard Schäfer**, von und in Seltisberg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Goldenberg Brothers & Cie.** mit Hauptsitz in New-York hat am 12. November 1906 in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet, für welche dieselbe Firma geführt wird wie für die Hauptniederlassung. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Export von Stickereien. Die Statuten datieren vom 19. September 1906. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fünfzig Jahre festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und fünf-hundert-tausend Dollars, eingeteilt in 15,000 Namenaktien zu ein-hundert Dollars das Stück. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch deren Sekretär und auf die für den Staat New York gesetzlich vorgeschriebene Art und Weise. Zur Vertretung der Filiale St. Gallen ist der Vizepräsident der Gesellschaft **Viktor William Wiedemann**, in St. Gallen befugt. Geschäftslokal in St. Gallen, St. Leonhardstrasse Nr. 63.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 20. März. Inhaber der Firma **E. Baechler-Baumann** in Aarau ist **Ernst Baechler-Baumann**, von Kreuzlingen (Kt. Thurgau), in Aarau. Natur des Geschäftes: Elekt. Installationsgeschäft in Stark- und Schwachstrom jeder Art. Handlung elektrischer Apparate. Atelier für Kleinmechanik. Geschäftslokal: Casinostrasse 621.

Bezirk Brugg.

21. März. Inhaber der Firma **G. Weber** in Lupfig und Brugg ist **Gottlieb Weber**, von Menziken, in Lupfig. Natur des Geschäftes: in Lupfig: Tuch, Mercerie, Geschirr und Schuhwaren; in Brugg: nur Schuhwaren. Geschäftslokal: in Lupfig Nr. 84; in Brugg: Aarauerstrasse Nr. 550.

Bezirk Rheinfelden.

21. März. Die Firma **Frau Stäheli**, Handel mit Lebensmitteln (Fleischwaren, Früchte) in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 306) ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 21 marzo. Proprietaria della ditta **Emilia Piotti ved. Quattrini** in Locarno, è **Emilia Quattrini nata Piotti**, da Ascona, domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Commestibili, pasticceria, vini e liquori.

22 marzo. Proprietario della ditta **Ant. Beretta-Piccoli**, in Locarno,

è **Antonio Beretta-Piccoli**, da Lugano, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Compera e vendita di pellami crudi.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 20 mars. La société en nom collectif **Maire et Cie**, opérations d'es-compte, encaissements et renseignements commerciaux, au Locle (F. o. s. du c. des 3 juillet 1896, n° 186, page 768; et 14 mars 1899, n° 85, pag. 339), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel.

21 mars. La société en nom collectif **Ullmann frères**, Tissus et confections, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, n° 168, page 670), est dissoute, sa raison est radiée. L'actif et le passif en sont repris par la maison **Benoit Ullmann**, inscrite ci-après.

Le chef de la maison **Benoit Ullmann**, à Neuchâtel, est **Benoit Ullmann**, de Coffrane, domiciliée à Neuchâtel; cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif **Ullmann frères**, qui est radiée. Genre de commerce: Tissus et confections en tous genres, gros et détail. Bureaux et magasins: Rue St-Honoré 5, et Place Numa Droz.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 20 mars. La **Banque industrielle genevoise**, société anonyme dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 20 août 1904, page 1166, et 18 juin 1902, page 934, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

20 mars. Le **Syndicat des Machinistes et Employés de Théâtre**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1905, page 1386), a, dans son assemblée générale du 12 novembre 1906, nommé **Louis Baileydier**, domicilié à Genève, trésorier, en remplacement de **Charles Chouet**, dont les fonctions ont pris fin.

20 mars. La raison **E. Le Royer**, commerce de journaux et de publications périodiques, avec enseigne et sous-titre: «Agence Internationale de journaux», à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1907, page 430), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

20 mars. La **Société des Carabiniers de Jussy**, société ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 4 février 1904, page 169), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1907, nommé **Louis Mévaux** et **Charles Hoegner**, tous deux domiciliés à Jussy, membres de son comité, en remplacement de **Philippe Cornaz** et **Marc Raymond**.

20 mars. Sivant acte reçu par **Me Eugène-Henri Picot** et son collègue, notaires à Genève, le 14 mars 1907, il a été constitué une association en la forme prévue par le titre 27 du Code des Obligations sous le nom d'Association du café de tempérance de la rue du Prince. Elle a pour objet la reprise et l'exploitation d'un café de tempérance à la rue du Prince; son siège est à Genève, rue du Prince n° 6. Sa durée n'est pas limitée. Elle peut admettre de nouveaux membres moyennant le consentement de tous les sociétaires. Les sociétaires peuvent en tout temps sortir de l'association en donnant leur démission par écrit et en transmettant leurs droits à un autre sociétaire ou à un nouveau sociétaire admis par l'association. Les droits des sociétaires sur l'actif social sont représentés par des parts dont chacune correspond à un apport de fr. 500. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle relative aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'association est dirigée par un directeur nommé par l'assemblée générale pour la période que celle-ci déterminera. Le directeur représente l'association en justice et vis-à-vis des tiers, il a la signature sociale et le droit de faire toutes actes que comporte le but de l'association. Il peut déléguer au gérant du café les pouvoirs nécessaires pour son exploitation. Après établissement du bilan conformément à l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes, il sera prélevé sur le bénéfice net la somme nécessaire pour servir aux sociétaires un dividende de 4% sur le montant de leurs apports et le solde sera réparti 2/3 à la réserve, et 1/3 au gérant. Le directeur est actuellement **Louis Roussy**, domicilié aux Eaux-Vives, nommé pour une période d'un an à partir du 1^{er} mars 1907.

20 mars. Inscription d'office en vertu de décision sur recours du conseil fédéral en date du 15 mars 1907:

Le chef de la maison **César Pellissier**, à Plainpalais, est **César Auguste Pellissier**, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau et chantier: 33, Rue Goetz-Monin.

21 mars. Dans sa séance du 19 février 1907, le conseil d'administration de la Société anonyme des Anciens établissements **L. Picker, Moccand et Cie**, moteurs et automobiles «Lucia», ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 3 février 1906, page 202, et 2 avril 1906, page 541), a conféré procuration à **Giacomo Oligiatti-Mengotti**, son directeur général, domicilié à Genève, et lui a donné le pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers en signant conjointement avec un des administrateurs.

21 mars. Sous la dénomination **Eglise Méthodiste Allemande** à Genève, il est créé une section de l'Union des Eglises Méthodistes Episcopales en Suisse, dont le siège central est à Berne, Laupenstrasse 13. Son siège est à Genève. Le but de la communauté est de cultiver et développer la vie religieuse et morale de ses membres ainsi que de propager les connaissances bibliques. Dans ce but elle peut acquérir ou faire construire les bâtiments qu'elle jugera nécessaires à son développement. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 21 octobre 1906. Toute personne peut devenir membre de cette communauté par libre adhésion après un stage de candidature d'au moins six mois. Les adhérents perdent leur droit de membres: a. en quittant volontairement la communauté; b. par exclusion pour cause de vie immorale ou par inobservation des engagements pris envers l'église. Les besoins financiers de la communauté sont couverts par des dons et cotisations volontaires des membres et amis de la communauté. L'organisation et l'administration de la société sont remises à un conseil de paroisse qui nomme dans son sein un comité exécutif composé d'au moins 3 membres nommés pour une durée indéterminée. La société est légalement engagée par la signature collective de son président et de son secrétaire. Aucun membre n'est personnellement responsable des engagements de la communauté; l'actif de la communauté seul, est engagé. Aucun membre de l'église n'a droit à l'actif de la communauté, si celle-ci se dissout, le solde de l'actif, après liquidation de tous ses engagements devient la propriété de l'Union des Eglises Méthodistes Episcopales en Suisse. Le président est **Christian-G. Knoll**, pasteur, et le secrétaire **Jean-Nicolas Doess**; tous deux domiciliés à Genève. Siège social: 12, Rue Calvin, à Genève.

B. 34.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn**

inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal

vom Jahre 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.

Haben.

Lastenposten.

Nutzposten.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
4,956	20	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
98,330	—	Besoldungen an die Angestellten.	
1,743	—	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
3,450	05	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.	
5,493	—	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
10,488	79	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	
992	10	Rechtskosten.	
4,492	56	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
1,111	30	Reisespesen.	
1,600	30	Banknoten-Anfertigungskosten.	
329	30	Kosten für Beschaffung von Barschaft.	
189,399	60	412	75
II. Steuern.			
4,930	75	Bundes-Banknotensteuer.	
34,515	35	29,584	60
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
6,618	67	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
97,476	34	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
1,096,000	70	An Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.	
266,890	—	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.	
62,140	58	An Depositen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):			
765,487	85	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 1,552.05 Einlösungs-Kommission).	
52,283	25	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
460,577	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.	
2,387,198	94	858,072	65
IV. Verluste und Abschreibungen.			
22,748	85	21,278	85
		1,470	—
VI. Reingewinn.			
566,439	44	24,934	42
		541,505	02
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		201,890	50
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		23,468	06
		224,858	55
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 6 %		89,695	50
		185,163	05
Wechsel für das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne		1,140	81
Rückdisconto vom Vorjahre à 3-6 %		25	75
		1,166	56
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 3-6 %		22	05
		1,144	51
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		10,788	25
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		1,469	25
		12,257	50
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 6 %		2,020	10
		10,237	40
		196,544	96
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		11,176	21
Von Conto-Corrent-Debitoren		118,057	30
Von Conto-Corrent-Kreditoren		10,122	77
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		472,134	44
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		102,403	60
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		270,195	80
		844,733	74
Abzüglich: Ratazinscu und Zinsrestanzen vom Vorjahre		330,891	—
		513,842	74
Von Hypothekar-Aulagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		1,961,940	02
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		339,983	20
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		1,038,969	45
		3,340,892	67
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		1,347,138	40
		1,993,754	27
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		248,481	83
Kursgewinne auf eigenen Effekten		10,006	—
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		55,038	65
		313,525	98
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		63,876	05
		249,649	93
Provisionen für An- und Verkauf von Wertchriften f. Rechnung Dritter etc.		13,955	30
		263,615	23
		2,905,568	52
III. Ertrag der Immobilien.			
Von den Bankgebäuden		2,660	—
Eingegangene Zinsen von andern Grundeigentum		8,765	81
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		2,393	75
		11,159	56
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		2,885	40
		8,774	16
		11,434	16
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.		2,334	15
Informationsspesen, Porti und Verschiedenes		648	92
		2,982	07
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.		688	55
Inkassospesen auf Coupons		1,696	20
		2,384	75
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
Auf Disconto-Schweizerwechsln		151	60
Aus der Liquidation der Solothurnischen Bank und der Hypothekarkasse		350	70
		502	30
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1905			
		24,934	42
		3,144,302	18

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes
gemäss §§ 3 und 18 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1905 per Fr. 24,934.42) beträgt	Fr. 566,439.44
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3,52 %	Fr. 176,000.—
Einlage in den Banfonds zur Erweiterung des Bankgebäudes in Solothurn	20,000.—
Auf neue Rechnung werden vorgetragen	70,439.44
	266,439.44
Von den verbleibenden Fr. 300,000.—	
werden gemäss § 18 des Bankgesetzes dem Reservecfonds überwiesen 20 %	60,000.—
und der Staatskasse zur Verfügung gestellt 80 %	240,000.—
	Fr. 300,000.—

§§ 3 und 18 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:
§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuss, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden.“
§ 18: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservecfonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.“
Sobald der Reservecfonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20 % des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse.
Die daherging Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn

inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal

auf 31. Dezember 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

Passiven.

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
10	—	Depositem bei der Abrechnungsstelle, Conto A.	
297,195	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.	
2,297,205	—	Gesetzliche Barschaft.	
24,650	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
404,700	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa.	
7,423	84	Depositem bei der Abrechnungsstelle, Conto B.	
47,469	08	Uebrig Kassabestände.	
2,781,462	92		
II. Kurzfristige Guthaben.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	
10,666	25	Coupons.	
42,667	13	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
319,233	98	Korrespondenten-Debitoren.	
872,572	86		
III. Wechselforderungen.			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
2,178,020	98	Innert 30 Tagen fällig.	
2,750,761	80	" 31-60 " " "	
816,886	30	" 61-90 " " "	
4,510	—	In über 90 " " "	
5,750,179	08		
		Wechsel auf das Ausland:	
1,575	10	Innert 31-60 Tagen fällig.	
573	10	In über 90 " " "	
2,148	10		
		Wechsel mit Faustpfand:	
37,480	—	Innert 30 Tagen fällig.	
64,695	50	" 31-60 " " "	
126,700	—	" 61-90 " " "	
2,000	—	In über 90 " " "	
230,875	50		
166,279	92	Wechsel zum Inkasso.	
6,149,482	60		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	
3,283,333	79	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
12,066,980	54	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
50,821,546	02	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
66,171,860	35		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
		Aktien	
589,000	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).	
5,247,890	40		
5,836,890	40	Reserve für Kursdifferenzen.	
35,000	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
5,801,890	40	Grundigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
240,792	38		
6,042,682	78		
120,000	—	VII. Feste Anlagen.	
		Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
1,808,984	35	VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
88,447,035	86	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	

I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation	4,975,850		
Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	24,650	5,000,000	
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Checks-Conti	99,932	30	
Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	122,212	15	
Korrespondenten-Kreditoren	1,199,523	—	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,582,934	76	
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons	52,283	25	
Kantonal-Ersparnkasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)	7,008,002	85	12,064,935
III. Wechselschulden.			
Akzeptionen			32,467
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Depositen (vide Beilage Nr. 3)	2,068,207	15	
Kantonal-Ersparnkasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)	25,026,030	15	
Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“	6,746,937	33	
Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind	3,364,300	—	
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	22,000,000	—	59,204,874
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Baufonds (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen)	100,000	—	
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung	41,787	65	
	450,577	68	592,315
VI. Eigene Gelder.			
Engeszahletes Kapital	5,000,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen)	1,482,000	—	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1907	70,439	44	6,552,439

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
2 Noten von Fr. 1000 = Fr.	2,000	—	2,000
1,741 " " " 500 =	870,500	4,500	866,000
29,964 " " " 100 =	2,996,400	16,500	2,979,900
22,622 " " " 50 =	1,131,100	3,650	1,127,450
54,329 Noten	Fr. 5,000,000	24,650	4,975,850

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemainen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grosserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grösseren Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,582,934. 76

Depositen nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,068,207. 15

Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparnkasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparnkasse Solothurn, lautet:

„Von gemachten Einlagen können zurückbezogen werden:

- a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.
- b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.
- c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.

Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. b und c eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die hievorigen bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange angebeht werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.

Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Ersparnkasse Solothurn zerfallen in:

- b. 15,615 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 . . . Fr. 1,867,602. 85
- 12,551 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 . . . „ 5,140,400. —

Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,008,002. 85

c. 12,851 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 nach 8 Tagen rückzahlbar 25,026,030. 15

Fr. 32,034,033. —

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, am 31. Dezember 1906 noch nicht verfallene Wechsel . Fr. 356,165. 90

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.				Uebertrag			
3 1/2 % Kanton Solothurn 1888, 1889, 1894 u. 1905	940,000	96	902,400	4 1/2 % Kuretabissement Sonnenberg a/Seelberg 1900	16,000	pari	16,000
3 1/2 % " Luzern 1894	1,000	93	930	4 % A.-G. Brown, Boveri & Co. Baden, 1906	4,000		4,000
3 1/2 % " Wädwil 1904	30,500	96	29,280	3 1/2 % Abgest. Deutsche Reichsanleihe	1,000	87 1/2 à 123	1,073
3 1/2 % " St. Gallen 1906	258,000	98	252,840	3 % Königl. Preussische consol. Staatsanleihe 1899	400,000	98	392,000
4 % Bürgergemeinde Solothurn 1899	333,000	pari	333,000	4 % Ungarische Goldrente	5,000	95	4,750
4 % Einwohnergemeinde Solothurn 1877	3,000		3,000	3 % Italienische staatsgarantierte Eisenbahnen	50,000	65	32,500
3 1/2 % " Olten 1896	307,000	92	282,440	4 % Prior. Goldoblig. der Dampfschiffahrts-Gesellschaft des österr. Lloyd in Triest 1895	55,000	92 1/2	50,875
3 1/2 % Commune du Locle 1894	6,000	92	5,520	4 % Northern Pacific R. Co. in New-York, Prior Lien Railway and Land Grant Goldbonds 1896	10,000	pari. 5 1/2	51,500
3 1/2 % Einwohnergemeinde Baden 1904	30,000	98	29,400	4 % Union Pacific R. Co. in New-York, First Mortgage Railroad and Land Grant Goldbonds von 1897	9,000		46,350
3 1/2 % Stadt Luzern 1889	7,000	92	6,440	4 % Atchison, Topeka and Santa Fe R. Co. General-Mortgage 100 Years Goldbonds von 1895	10,000		51,500
4 % Zürich 1901	2,000	pari	2,000	4 % Oregon Short Line R. Co. in Oregon, Refunding 25 Years Goldbonds	20,000		103,900
3 1/2 % Genf 1893	49,500	92	45,540	Total der Obligationen			
3 1/2 % St. Gallen 1903	38,000	92	34,960				5,247,890
3 1/2 % " Visiv 1904	60,000	92	55,200	II. Aktien.			
3 1/2 % Biel 1897	4,000	92	3,680	10 Basellandschaftliche Hypothekbank, Liestal	400	500	5,000
4 % Banque foncière du Jura, Basel, Serie L	14,000	97	13,580	408 Schweizer. Nationalbank, I. Einzahl. v. 20%	500	500	40,800
3 1/2 % A.-G. Leu & Co. Zürich, Anl. 1903	95,000	pari	95,000	16 Schweizer. Bankverein, Basel	500	700	11,200
3 1/2 % Schweiz. Bankverein, Basel	10,000		10,000	46 Solothurner Handelsbank, Solothurn	500	500	28,000
3 1/2 % Kreditanstalt, Zürich	10,000		10,000	12 Spar- und Vorschusskasse, Solothurn	500	pari	6,800
3 1/2 % Solothurnische Volksbank	18,100	98	18,038	6 Union Financière de Genève	500	600	3,600
3 1/2 % Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	10,000	pari	10,000	112 Schweizer. Kreditanstalt, Zürich	500	800	89,600
3 1/2 % Hypothekbank, Liestal	10,000		10,000	480 Eidgen. Bank A.-G. in Zürich	500	600	288,000
3 1/2 % " " " "	5,000	99	4,950	77 Emmthalbahn (Prioritäten)	500	pari	38,500
4 % Basler Kantonalbank, Basel	3,000	pari	3,000	20 Eisenbahn Oensingen-Balsthal	500	500	10,000
4 % Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	100,000		100,000	3 L. von Roll'sche Eisenwerke, Gerlafingen	5,000	8,000	24,000
3 1/2 % Solothurnische Leihkasse	10,900	98 1/2	8,865	25 Bangesellschaft Olten	281,000	3,000	25,000
3 1/2 % Ersparniskasse Olten	10,000	pari	10,000	36 Aktienbrauerei Solothurn	500	300	10,800
3 1/2 % Schweiz. Volksbank, Winterthur	1,000	99	990	27 Elektrizitätswerke Olten-Aarburg A.-G.	500	pari	13,500
3 1/2 % Thurgauische Kantonbank, Weinfelden	40,000	99 1/2	39,800	Total der Aktien			
4 % Schweizer. Bundesbahn-Rente von 1900	204,000	pari	204,000				589,000
3 1/2 % " Anl. " 1902	573,000	98	561,540	Total der Effekten			
3 1/2 % " " " 1903	100,000	94	94,000				5,836,890
4 % Oensingen-Balsthal-Bahn, I. Hyp. von 1899	64,000	98	62,720	Abzüglich Reserve für Kursdifferenzen			
3 1/2 % Emmenthal-Bahn 1894	312,000	97	302,640				35,000
4 % " Serie B, 1899	185,000	98	181,900	Saldo auf 31. Dezember 1906			
4 % Schweizer. Centralbahn 1878	500	pari	500				5,801,890
3 1/2 % " vom 1. Juni 1894	305,000	93	282,650				
3 1/2 % " " 26. Okt. 1894	78,000	93	72,540				
3 1/2 % Gotthardbahn 1895	35,000	97	33,950				
3 1/2 % Franco-Suisse-Eisenbahn 1868	1,600	470	1,880				
3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1894	10,000	93	9,300				
4 % Papierfabrik Biberist 1896 und 1897	18,000	pari	18,000				
4 % Kammgarnspinnerei Derendingen 1903	187,000		187,000				
4 % Neue Baumwollspinnerei Emmenhof, Derendingen, 1905	2,000	98	1,960				
4 % Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	19,000	pari	19,000				
4 1/2 % Kraftübertragungswerke Rheinfelden, 1901	22,000		22,000				
Uebertrag				4,331,783			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

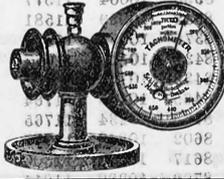
Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Original-Starting-Injektor
Apparat zum fortwährenden Anzeigen der Minutenumdrehungs-Zahlen sich drehender Wellen. Aeusserst einfach und sehr empfindlich, so dass momentane Geschwindigkeits-Differenzen, auch wenn sie stossweise auftreten, sofort und genau angezeigt werden. In verschiedenen Ausführungen mit selbstthätiger Aufzeichnung. — Handtachometer.

Tachometer
Apparat zum fortwährenden Anzeigen der Minutenumdrehungs-Zahlen sich drehender Wellen. Aeusserst einfach und sehr empfindlich, so dass momentane Geschwindigkeits-Differenzen, auch wenn sie stossweise auftreten, sofort und genau angezeigt werden. In verschiedenen Ausführungen mit selbstthätiger Aufzeichnung. — Handtachometer.

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheitsventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- und Exakt-Regulatoren, Elevatoren, Hub- und Rotationszähler, Indikatoren mit kühlhüllender Kolbenfeder, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong, usw. (556.)

Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Volt.

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauff zu höchsten Preisen. Telephone 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik in Uhren. Garantie für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)



VITZNAU Vierwaldstättersee
Hotel - Vitznauer Hof - Pension

Inmitten schöner Anlagen am See. Bestgeeignet für längeren Aufenthalt. Geöffnet vom 23. März bis Mitte Oktober. Pension inkl. Zimmer von Fr. 8 an. Illust. Prospekt auf Verlangen. (710.)
Besitzer: **F. Michel-Amberger & Co.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Vari. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich
Patent-Marken- u. Musterschutz
Prospekt und Auskunft gratis

Beteiligung

Für ein in der Gründung begriffenes Geschäft der Papierbranche, dessen Leitung zwei erprobte Fachleute übernehmen, die sich finanziell ebenfalls erheblich beteiligen, werden

100 Mille

in einer oder mehreren Kommandit-Einlagen (in letzterem Falle jedoch nicht unter 20 Mille) gesucht. Durchaus reelle Sache und absolut sicherer und hoher Gewinn. Offerten unter Chiffre C 2236 Y an

(849) **Haasenstein & Vogler, Bern.**

L'Omniium
Société d'épargne
Fondée à Lausanne le 1^{er} octobre 1837

L'assemblée générale des actionnaires du 23 mars a fixé à:

Fr. 15.50

le dividende 1906 pour les parts des deux premières séries réunies.
Ces coupons sont payables, dès le 31 courant, chez MM. Ch. Schmidhauser & Co. Place Bel-Air, Lausanne. (800)

Aktienbrauerei Zürich

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons Nr. 18 und 12 unserer Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 25. cr. spesenfrei eingelöst bei

Schweiz. Bankverein,
Schweiz. Volksbank,
Bankhaus Kugler & Co.

Zürich, den 24. März 1907.

Die Direktion.

39 obligations à fr. 2500

No. de l'oblig.	40	80	154	223	315	425	530	590	651	721
	72	96	184	244	371	466	553	632	654	742
	75	100	194	283	401	472	559	640	657	772
	79	119	220	295	420	496	580	644	684	

15 obligations à fr. 5000

No. de l'oblig.	42	112	173	193	204	257	268	299
	76	148	179	196	243	259	290	

9 obligations à fr. 10,000

No. de l'oblig.	72	88	90	114	123	142	164	167	190
-----------------	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 juin 1907.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Berne, le 13 mars 1907.

(828.)

Remboursables le 30 juin 1905:

1 obligation à fr. 500 No. 7364,
1 „ „ „ „ 1000 No. 5593.

Remboursables le 30 juin 1906:

2 obligations à fr. 100 No. 534, 1096.

38 obligations à fr. 500

No. d'l'oblig.	1087	5867	8771	10173	12376	18025	21646	25551
	1656	5915	8886	10372	14224	19587	23934	27162
	1751	6700	9330	11107	14871	19817	24007	28499
	5253	7019	9840	11514	17173	21325	24900	
	5656	8701	10003	12002	17877	21366	24936	

9 obligations à fr. 1000: No. 201, 391, 595, 1384, 2802, 2832, 3549, 3882, 4843.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Süddeutsche Kabelwerke A.-G. in Mannheim

Aktiva

Bilanz per 31. Dezember 1906

Passiva

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Kasse, Wechsel, Reichshankguthaben			26,686	77	Aktienkapital			3,000,000	—
Effekten			44,804	50	Reservefonds			104,400	—
Beteiligung			10,000	—	Dispositionsfonds			100,000	—
Banken			118,641	17	Kreditoren			251,775	16
Debitoren	1,171,902	28			Kreditoren: Avalbürgschaften			99,681	89
Abstreifung für Dubiose	10,000	—	1,161,902	28	Reingewinn pro 1906	582,803	57		
Debitoren: Aval-Bürgschaften			99,681	89	Vortrag von 1905	8,651	71	591,455	28
Grundstücke			329,218	48	Hiervon: 5 % Reservefonds	29,600	—		
Gebäude	716,254	40			Dispositionsfonds	100,000	—		
Ordentliche Abschreibung	14,351	40	701,900	—	Extra-Abschreibung auf Maschinen und				
Einrichtung inkl. Lizenz	1,012,617	95			Einrichtung inkl. Lizenz	150,000	—		
Ordentliche Abschreibung	60,817	95	951,800	—	4 % Dividende	120,000	—		
Waren laut Inventur			702,677	24	Tantiemen und Gratifikationen	67,000	—		
					4 % Super-Dividende	120,000	—		
					Vortrag	4,855	28		
								591,455	28
			4,147,312	33				4,147,312	33

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1906

Haben

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
An Handlungs-Unkosten-Konto			220,763	51	Per Vortrag			8,651	71
» Zinsen-Konto			1,138	09	» Waren-Konto:				
» Amortisations-Konto:					Bruttogewinn nach Abzug aller Löhne und			889,874	52
Ordentliche Abschreibung auf Gebäude	14,351	40			Betriebspesen				
» Maschinen								889,874	52
und Einrichtung inkl. Lizenz	60,817	95	75,169	35					
» Konto-Korrent-Konto			10,000	—					
» Bilanz-Konto: Saldo			591,455	28				889,874	52
			898,526	23				889,874	52

Der Dividendencoupon pro 1906 wird mit Mk. 80 (= 8%) ab heute bei den nachstehenden Zahlstellen eingelöst: Pfälzische Bank, Ludwigshafen a. Rh., Frankfurt a. M., Mannheim und deren andern Filialen; Süddeutsche Bank, Mannheim und Worms; Bankhaus Pury & Cie., Neuchâtel; sowie bei unserer Gesellschaftskasse in Mannheim.

Mannheim, den 20. März 1907.

(844.)

Süddeutsche Kabelwerke A. G.

Der Vorstand:

B. Spielmeier. Dr. Borel.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique GENEVE

Le paiement des coupons n° 27 d'obligations emprunt 1893 au 1^{er} avril 1907 de fr. 11.25 a lieu, dès le 2 avril prochain, à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & C^{ie}, banquiers (Société en commandite), à Bâle: chez MM. Kaufmann & C^{ie}, banquiers, à Genève: chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, au siège social de la C^{ie}, à Sécheron. (840)

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung auf Samstag, den 30. März 1907, nachmittags 2 Uhr im Hotel zum Ochsen in Aarau, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
 - 2) Entgegennahme des Jahresberichts und des Berichtes der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1906.
 - 3) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung. (792-)
 - 4) Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
 - 5) Neuhesetzung der Kontrollstelle.
 - 6) Umfrage.
- Der Jahresbericht, die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März an zur Einsicht der Aktionäre auf im Domizil der Gesellschaft in Gontenschwil, bei der Bank in Menziken und bei den Herren Sutter & Cie., in Fleurier.
- Bei diesen Stellen können gegen Deposition der Aktien bis zum 28. März Zutrittskarten zur Generalversammlung, sowie Jahresberichte von den Aktionären bezogen werden.
- Gontenschwil, den 13. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Druckerei A. G. Oerlikon

Der Umtausch unserer Interims-Obligations in die definitiven Titel kann von heute an bei dem Präsidenten unserer Gesellschaft Herrn Ed. Meier, Leonhardstrasse 1, Zürich IV, vorgenommen werden. (830-)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Fabriques de Chocolat & Confiserie

J. Klaus

au LOCLE

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

rue Daniel Jean Richard, n° 33, 1^{er} étage, au Locle, le jeudi, 28 mars 1907, à 3½ heures après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
 - 2° Rapport du conseil d'administration.
 - 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 4° Approbation des comptes et de la gestion. (877)
 - 5° Fixation du dividende de l'exercice 1906.
 - 6° Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
 - 7° Propositions individuelles.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 19 mars 1907, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à Neuchâtel, et à sa succursale de la Chaux-de-Fonds.
- Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des titres d'actions sociales, aux bureaux de la société, et à eux de la Banque Cantonale Neuchâtelaise, jusqu'au 25 mars 1907, au soir.
- Le Locle, le 7 mars 1907.

Le conseil d'administration.

Luftkurort WEGGIS am Vierwaldstättersee Pension Villa Alpenblick

Komfortabel eingerichtet, herrlich gelegene und fein geführte Familienpension, in erhöhter, staubreier und gesünder Lage. 10 Min. von der Landungsbrücke. Pensionspreis Fr. 5.50 bis Fr. 9.—. Portier und Wagen am Schiff. (773;) Besitzerin: Fräulein Augusta Müller.

Avis de produire

Les personnes créancières, même pour cautionnements, de la succession de Dame Elvina née Gibollet, épouse défunte de Charles Louis Schneider, en son vivant à Neuveville, sont invitées à produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, en l'étude du notaire soussigné, jusqu'au 15 avril prochain.

Neuveville, le 19 mars 1907. (819) Oscar Wyss, not.

Vertrauensstelle offen

in bedeutendem Geschäfte der Eisenbranche für einen tüchtigen Kaufmann, der an selbständigen Arbeiten gewöhnt und befähigt ist, die Leitung zu übernehmen. Gründliche Branchenkenntnisse unerlässlich. Gute Bezahlung. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten mit 1^{er} Referenzen und Photogr. an (814;)

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralfureau für Stellenvermittlung, Zürich Sihlstr. 20.

Schweizerische Volksbank

Die Dividende pro 1906 ist von der Delegiertenversammlung auf 5% bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 41 der Statuten gutgeschrieben werden muss. (848-)

Die Stammteillguthaben der per Ende 1906 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt.

Bern, den 25. März 1907.

Die Generaldirektion.

Schweizerische Bodenkreditanstalt

vormals Hypothekbank Zürich

Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch

Die Generalversammlung vom 16. März a. c. hat die Ausrichtung einer Dividende von 5% für das Rechnungsjahr 1906 beschlossen. Es wird demnach Coupon Nr. 10 unserer Aktien von heute an spesenfrei mit Fr. 25 bei folgenden Stellen eingelöst:

An unserer Kasse, Metropol, Zürich;
bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen;
beim Bankhause Kugler & Co., in Zürich und
beim Bankhause Hentsch & Co., in Genf.

Bei den gleichen Stellen werden die bisherigen auf den Namen Hypothekbank Zürich lautenden Aktien umgetauscht in neue auf den Namen «Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Credit Foncier Suisse)» lautende Titel. Ebendasselbst können auch die definitiven Titel für die gezeichneten und voll einbezahlten jungen Aktien unseres Institutes gegen Rückgabe der betr. Zeichnungs- und Lieferscheine bezogen werden. Die alten Aktien müssen mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons abgeliefert werden.

Zürich, den 19. März 1907.

(816;)

Die Direktion.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich - Basel - Genf - St. Gallen

Gegründet 1856

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 65,000,000
Reserven Fr. 12,500,000

Depositenkassen

ZÜRICH I

im Gebäude der Kreditanstalt, Paradeplatz 8

Zürich III

Zürich V

Ecke Badenerstr.-Lutherstr.

Ecke Falkenstr.-Seefeldstr.

Zinssuss für Einlagen auf Depositenhefte

bis auf weiteres:

4% p. a. netto

Wir halten Reglemente unentgeltlich zur Verfügung und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit.

(431;)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft „Elektrizitätswerk a. d. Sihl“ in Wädenswil.

Aktien-Emission vom 9. Juli 1906

Wir bringen hiemit in gefl. Erinnerung, dass die Einzahlung der restlichen II. Hälfte des Nominalbetrages der neuen Aktien mit: (859;)

Fr. 250.—, abzüglich
„ 6.25, Zins für die Teilzahlung vom 30. Sept. 1906 =
Fr. 243.75 Cts. per Aktie auf den 2. April 1907 bei der

jeweiligen Zeichnungsstelle zu erfolgen hat, wobei gegen Rückgabe der Interimsscheine die definitiven Titel ausgehändigt werden. Verspätete Zahlungen unterliegen einem Verzugszins von 6%.

Wädenswil, den 23. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme Pension Beau-Séjour

MM. les actionnaires sont convoqués en (845')

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 5 avril 1907, à 4 heures du soir, à l'hôtel Pension Beau-Séjour, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1906.
- 2^o Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes et de la répartition du bénéfice.
- 4^o Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1907.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, avant le 4 avril, au bureau de MM. Chavannes & Co, 8, Place St-François, à Lausanne, où ils pourront prendre connaissance du compte de profits et pertes, et du rapport de MM. les contrôleurs.

Le conseil d'administration.

Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke A.-G.

BERN

4 1/4% Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. April fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an eingelöst:

in Bern: Kantonbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer u. Pruntrut. Berner Handelsbank.
„ Zürich: A.-G. Leu & Co. (855-)
„ Winterthur: Bank in Winterthur.
„ Basel: Schweiz. Bankverein.
„ Genf: Basler Handelsbank.
„ Union Financière de Genève.

Bern, den 25. März 1907.

Die Direktion.

REKLAME



Annoncen-Expedition

RUDOLF

MOSSE

Zürich

5 Theaterstr. 5

Telephon 660

Agenturen in Aarau,

Basel, Bern, Biel,

Ober, St. Gallen, Glarus,

Luzern, Schaffhausen, Solothurn etc.

Ist für den modernen Kaufmann das erprobte Mittel, einen grossen Umsatz zu erzielen. Zu ihrer richtigen Anwendung gehört aber vor allen Dingen langjährige Erfahrung und eine genaue Kenntnis des Zeitungswesens, wie sie nur dem Fachmann zur Verfügung stehen. Wer daher Kosten, Zeit und Arbeit sparen will, wendet sich an die